09|21

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

4 194038 207909 09

September 2021 B 8784 73. Jahrgang

Deutschland € 7,90
Österreich € 8,70 | Schweiz sFr. 14,80
Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20
Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20
Dänemark DKK 84,95

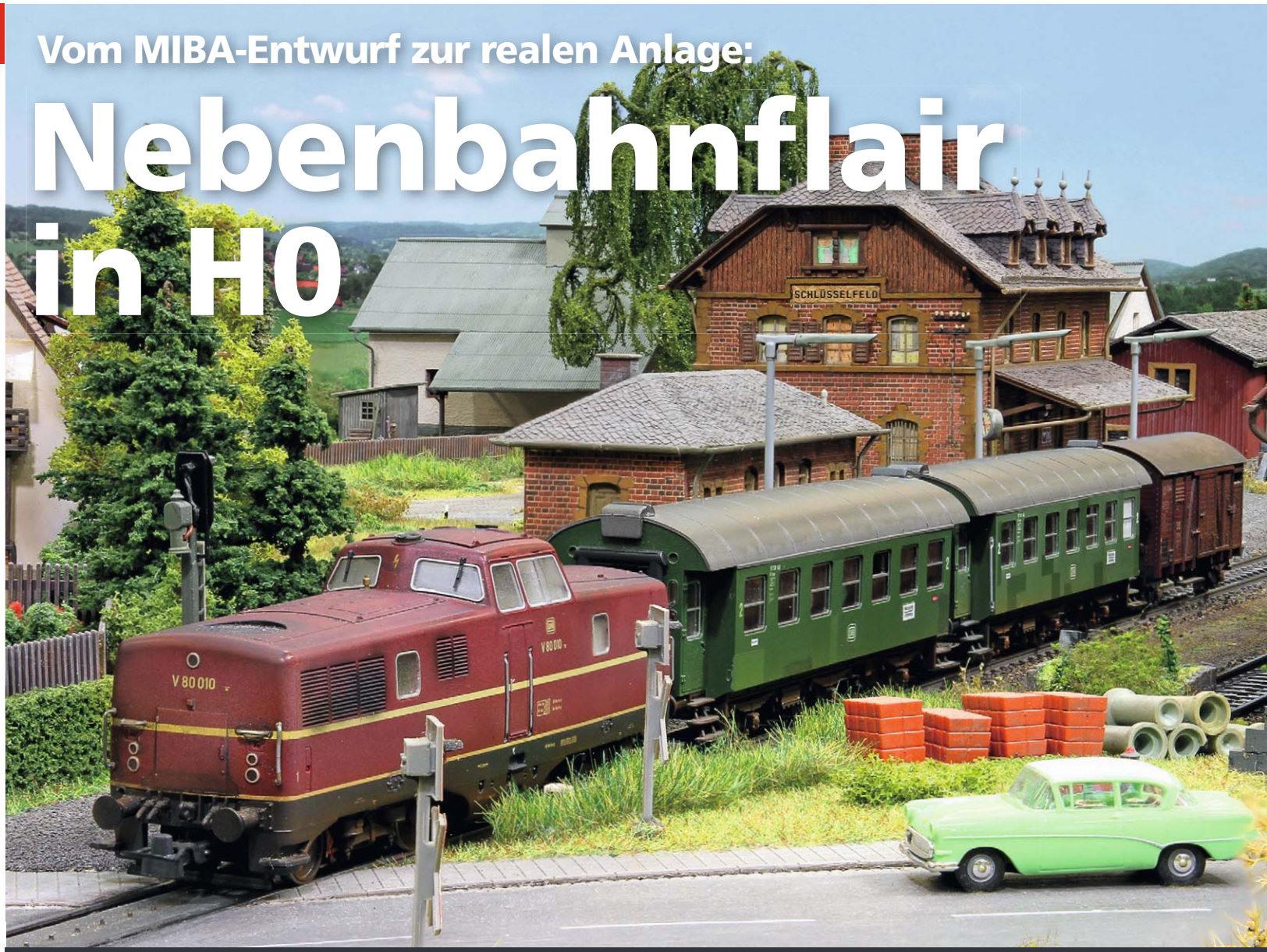
www.miba.de

09|2021 MIBA

MODELLBAHN-ANLAGEN SCHLÜSSELFELD IN H0 | MODELLBAHN-PRAXIS MÄRKLIN-DREHSCHEIBE EINGEBAUT | IM MIBA-TEST CLASS 77 VON MÄRKLIN, 5045 VON JÄGERNDORFER

Vom MIBA-Entwurf zur realen Anlage:

Nebenbahnflair in H0



Märklin-Neuheit im Test:
So viel Technik hat die Class 77

Tipps für beste Wirkung:
Einbau der Märklin-Drehscheibe

Neu von Jägerndorfer:
MIBA-Test „Blauer Blitz“ in N

märklin

Die Crossrail
Jetzt im Handel

CROSSRAIL
www.crossrail.ch

Mit dynamischen Rauchausstoß

Vorbild: Dieselelektrische Güterzuglokomotive JT42CWRM, besser bekannt als Class 77. Diesellokomotive der Crossrail AG. Betriebszustand 2012.

- **Neukonstruktion.**
- **Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Steuerpultbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Steuerpultbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Serienmäßig eingebauter Dampfgenerator mit dynamischem Rauchausstoß.**

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der CLASS 77 und über dieses Modell.

https://www.maerklin.de/de/produkte/details/article/39065

märklin HO

Wechselstrom

39065 Diesellokomotive Class 77

€ 439,– *

TRIX HO

Gleichstrom

22697 Diesellokomotive Class 77

€ 439,– *

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Foto: © Marc Ryckaert, commons.wikimedia.org

www.maerklin.de
www.trix.de

www.facebook.com/maerklin
www.facebook.com/trix

Piko-Wagen hilft in der Not

Normalerweise dürfen Sie als Leser an dieser Stelle Texte erwarten, die nicht immer ganz wörtlich zu nehmen sind. Ob nun Satire oder Glosse – nicht wenige Leser beginnen nach der Lektüre des Editorials das Schmökern des Heftes mit einem Lächeln – und das ist ja auch Sinn der Sache. Ausnahmen bilden da eigentlich nur Nachrichten aus der Branche, wenn wieder mal die ernste wirtschaftliche Lage eines Modellherstellers zu vermelden ist. Aber das war zum Glück schon länger nicht mehr der Fall.

Die Flutkatastrophe jedoch, die in den vergangenen Tagen Teile von Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern heimgesucht hat, ließ uns allen das Lachen vergehen. Hatte man es bisher als „ziemlich“ schlimm angesehen, wenn sich im Modellbahnkeller ein Wassereinbruch ereignete, so sprengen die nun geschehenen Ereignisse alle Maße. Fluten, die Autos, Wohnwagen und in besonders krassen Fällen sogar ganze Häuser und Brücken wegspülen, hat sich bisher niemand vorstellen können.

Völlig wird man die Schäden – vom Verlust zahlreicher Menschenleben ganz zu schweigen – nicht beheben können. Aber zumindest kann die Not in gewissen Grenzen gelindert werden, wenn alle zusammenstehen. In diesem Sinne hat Piko mit dem oben abgebildeten Benefiz-Wagen als erster Modellhersteller reagiert. Piko-Chef Dr. René Wilfer schreibt dazu:

„Liebe Piko-Freunde, mit großer Anteilnahme haben auch wir von den schweren Unwettern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gehört. Die Fluten führten zu unvorstellbaren Schäden und kosteten bereits viele Menschenleben. Wir bei Piko sind von tiefstem Herzen betroffen und möchten gerne helfen. Bitte unterstützen Sie uns bei der Hilfe der Menschen, die sich in großer Not befinden und erwerben den „Katastrophen-Hilfe“-H0-Wagen #72217 für € 30,–. Wir werden den gesamten Verkaufserlös dieses Sonderwagens an die Opfer der Unwetter-Katastrophe spenden. Die Auslieferung der Modelle erfolgt bis Ende September.“

Diesen Appell geben wir gern an die Leser weiter – meint *Ihr Martin Knaden*

In MIBA-Spezial 116 „Kleine Stationen“ stellte Horst Meier seinen Anlagenentwurf „Schlüsselfeld“ vor. Der ländliche Bahnhof im Fränkischen hat tatsächlich seine ganz eigenen Reize. Allein das Empfangsgebäude ist sehenswert. Wie Schlüsselfeld im Modell als tatsächlich gebaute H0-Anlage wirkt, können Sie in dieser und der nächsten Ausgabe bewundern. *Foto: Horst Meier*
Zur Bildleiste unten: Nach der Class 66 bringt Märklin nun auch die beim Vorbild auf dieser Basis modifizierte Class 77. Bernd Zöllner hat das Modell gewohnt sorgfältig getestet. Bruno Kaiser zeigt als ersten Teil einer Serie, wie man die neue Drehscheibe von Märklin so einbaut, dass sie auch in optischer Hinsicht überzeugen kann. Den Blauen Blitz bietet Jägerndorfer Collection in N an; Gerhard Peter stellt das gelungene Modell näher vor. *Fotos: MK, Bruno Kaiser, gp*

8 **Die Mitglieder der Modell- und Lokalbahnfreunde Reicher Erbachgrund haben sich den Bahnhof Schlüsselfeld unweit von Bamberg als Vorbild ausgesucht. Die ansprechend gestaltete Modulanlage stellen Peter Fischer und Horst Meier vor.** ***Foto: Horst Meier***

62 **Die Nachbildung vorbildgerechter Straßenmarkierungen kann eine aufwendige Angelegenheit sein – deutlich vereinfacht wird sie mit den selbstklebenden Linien und Symbolen von Mobax. Thomas Mauer zeigt, wie sie verarbeitet werden.**
Foto: Thomas Mauer

30 **Manche Modellbahnanlage wird erst nach und nach zu einem Traumprojekt. Im zweiten Teil des Anlagenberichts von Rüdiger Stiller geht es um die Strecke von Freilassing nach Berchtesgaden und um ihre authentische Gestaltung auf schmalen Segmenten.**
Foto: Rüdiger Stiller

16 Nach der Bahnreform 1994 benötigten die Eisenbahnverkehrsunternehmen neue Triebfahrzeuge – eine der ersten verfügbaren Baureihen war die Class 66 des kanadischen Herstellers Electromotive Division (EMD), seit 2006 gibt es mit der Class 77 eine verbesserte Version. Das Vorbild wird von Sebastian Koch vorgestellt, während Bernd Zöllner das aktuelle Modell von Märklin ausführlich getestet hat. *Foto: Sebastian Koch*

38 Wenn eine neue Digitalzentrale ausgeliefert wird, ist dies immer eine ganz besondere Sache – von Tams ist jetzt die neue Zentrale mc² erhältlich. Heiko Herholz hat ein Exemplar aus der Serie ausgepackt und getestet. *Foto: Heiko Herholz*

68 Was ist, wenn ein wichtiges Detail erst lange nach der Fertigstellung der Anlage bekannt wird? Vor dieser Frage stand Horst Meier – und ergänzte kurzerhand den fehlenden Treppenaufgang bei seinem Haltepunkt Weinheim-Tal. *Foto: Horst Meier*

50 Die ehemalige Hafenbahn in Tetschen am Oberlauf der Elbe unweit der sächsischen Landesgrenze ist zweifellos ein interessantes Vorbild; im Großen ist der Betrieb allerdings schon lange eingestellt. Den Bau der Anlage hat Helge Scholz bereits in MIBA-Spezial 129 und in MIBA 6/2021 ausführlich vorgestellt – hier geht es nun um die Betriebsabläufe, wie sie in der Zeit um 1925 stattgefunden haben. *Foto: Helge Scholz*

MODELLBAHN-ANLAGE

Die H0-Anlage der Modell- und Lokalbahnfreunde Reicher Erbachgrund (1. Teil)
Schlüsselfeld in Oberfranken 8

Einmal 1.Klasse Freilassing–Berchtesgaden, bitte! – Teil 2
Traumprojekt in N 30

H0-Betriebsdiorama nach tschechischem Vorbild
Mit der Tetschener Schleppbahn zur Elbe 50

Vom Vorbild zum Modell: Berliner S-Bahnhof in 1:87
Bf Friedrichshagen 72

VORBILD

Technik und Einsatz der Dieselloks vom Typ Class 77
Optimierter Diesel-Classiker 16

MIBA-TEST

Die Diesellokomotive Class 77 als H0-Modell von Märklin
Power ohne Ende 20

ÖBB-Dieseltriebzug Rh 5045 von Jägerndorfer Collection in N
International unterwegs 82

MODELLBAHN-PRAXIS

Das Bahnbetriebswerk Kleinlassing im Modell (1. Teil)
Die Drehscheibe macht den Anfang 24

Neue Straßenmarkierungen von Mobax
Abheben, aufsetzen, andrücken – fertig! 62

Der neue (alte …) Treppenaufgang am Haltepunkt Weinheim-Tal
Freud und Leid bei der Recherche 67

NEUHEIT

Digitalzentrale mc² von Tams
mc² = MasterControl 2 38

Historischer Haltepunkt an der Nord-Süd-Strecke
Hp Friedlos in 0 58

Leig-Einheit und MBi von KM1 in Baugröße 1
Mehr als nur G-Wagen 84

GEWINNSPIEL

Sommer, Sonne, Rätselfreuden – das große MIBA-Gewinnspiel (3/3)
Immer nur Bahnhof – aber wo? 42

BRANCHE INTERN

75 Jahre Vollmer – eine Erfolgsgeschichte
Wir gratulieren! 80

RUBRIKEN

Zur Sache 3
Leserbriefe 6
Termine 86
Bücher 88
Neuheiten 90
Kleinanzeigen 98
Vorschau · Impressum 106

MIBA 7/2021: Sicher fernbedient

Fehlende Links

In dem sehr lesenswerten und interessanten Artikel „Sicher fernbedient“ über den Betrieb an einer Rollwagengrube in MIBA 7/2021 ist eine Verlinkung zu zwei Videos angegeben. Mehrere Versuche, über die angegebenen Links an die Filmclips zu gelangen, scheiterten leider. Wie kann ich an die Dateien gelangen, da sie für das Verständnis der Abläufe an der Rollbockgrube doch vermutlich sehr nützlich wären?

Wilfried Caspari, Düsseldorf

Anm. der Red.: Aufgrund der globalen Umleitung von miba.de auf vgbahn.shop sind sämtliche Download-Links der vergangenen Jahrzehnte leider nicht mehr wie ursprünglich angegeben zugänglich. Dies macht natürlich auch alle externen Links auf www.miba.de/download – wie die QR-Codes – unbrauchbar. Mit dem passenden Dateipfad und dem genauen Dateinamen ist aber nach wie vor ein Zugriff möglich. Verwenden Sie statt www.miba.de/download/»Dateiname« jetzt https://miba.vgbahn.info/download/»Dateiname« – dann klappt der Download wieder. Im konkreten Beispiel lauten die Links nun: https://miba.vgbahn.info/download/beladevorgang.mov und https://miba.vgbahn.info/download/entladevorgang.mov

MIBA 5-7/2021: Großanlage mit Hinguckern

Mammutprojekt

Diese Privatanlage ist ein Mammutprojekt und gleichwohl überaus detailreich. Ich bewundere die Energie und den Aufwand, der in diesem Werk steckt. Wie gewohnt sind die Fotos von MK professionell gemacht.

Nach dem Studium dieser Serie ergeben sich für mich aber drei Fragen: Für die Anlage stehen 35 qm bereit. Wie schon bei anderer Gelegenheit in der MIBA thematisiert, fehlt mir bei dieser Anlagengröße ein Gleis- oder zumindest ein Übersichtsplan, der die Zuordnung der Bildausschnitte ermöglichen würde. Gleispläne sind immer lehrreich und sagen sehr viel über die Konzeption einer Anlage aus.

Modellbahnerei entstand als technische Spielerei und ist sie im Grunde weiterhin, deshalb sollte die Technik nicht zugunsten der optischen Ausgestaltung in den Hintergrund treten. So besteht dieser Anlagenbericht – und viele andere – vor allem aus zugegebenermaßen attraktiven Fotos, an substantieller Information erfährt der Leser aber wenig. So wird beispielsweise der Bau der Oberleitung und ihre Planung mit keinem Wort erwähnt …

Außerdem wäre es informativ, welcher Zeitraum für den Bau der Anlage erforderlich war. Aus der Erfahrung meiner eigenen jahrzehntelangen Beschäftigung mit der Modelleisenbahn erscheint es mir fabelgleich, was der Erbauer neben seinen anderen Freizeitaktivitäten bei dieser Modellbahn geleistet hat.

Hermann Winter, E-Mail

Anm. der Red.: Es gab in der Vergangenheit schon einmal die Diskussion um Anlagenberichte ohne Plan. Seien Sie versichert, dass wir Pläne immer dann bringen, wenn wir vom Anlagenbesitzer einen Plan bekommen oder zumindest eine Vorlage haben. In vorliegender Sache war das leider nicht der Fall. Das eigene Erstellen eines Plans ist uns aus zeitlichen Gründen leider nicht immer möglich – insbesondere nicht bei Anlagen dieser Größe.

Außerdem schickte uns Christian Holtmann als Autor des Artikels noch eine Stellungnahme:

Die Anlage habe ich vollständig alleine gebaut, nur bei der Verkabelung einer Weichenstraße hat mir ein Dritter Anleitung gegeben. Bei den Ausschmückungen half mir meine Frau. Ich habe insgesamt fünf Winterhalbjahre für das Ergebnis gebraucht, denn im Sommer hatten andere Hobbys Vorrang.

MIBA 7/2021: Formsignal mit drei Flügeln

Es hängt was in der Luft

Als alter „Preußen-Fan“ freue ich mich jedesmal über Artikel zu Länderbahn-Themen. So auch in diesem Fall, da mir das schöne dreiflügelige Formsignal von Real-Modell nicht bekannt war – jetzt kommt es gerade recht für den Bau meiner Bahnhofseinfahrt. Aber noch eine Anmerkung zum Bild des Signals: So wie hier gezeigt, kann es nicht funktionieren, denn die Winkelhebel zu den Stellstangen des Signalantriebs hängen arg in der Luft!

Rolf Petermann, E-mail

Anm. der Red.: Solche Details fallen immer erst nach dem Fotografieren auf …

Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Redaktion
Infanteriestraße 11a
80797 München

ANZEIGEN
GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH
Infanteriestraße 11a
80797 München
Tel. +49 (0) 89 13 06 99-523
E-Mail:
bettina.wilgermein@verlagshaus.de

MIBA ABO-SERVICE
Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching
Tel.: 08105 388 329
Fax: 08105 388 333
leserservice-verlagshaus@verlegerdienst.de

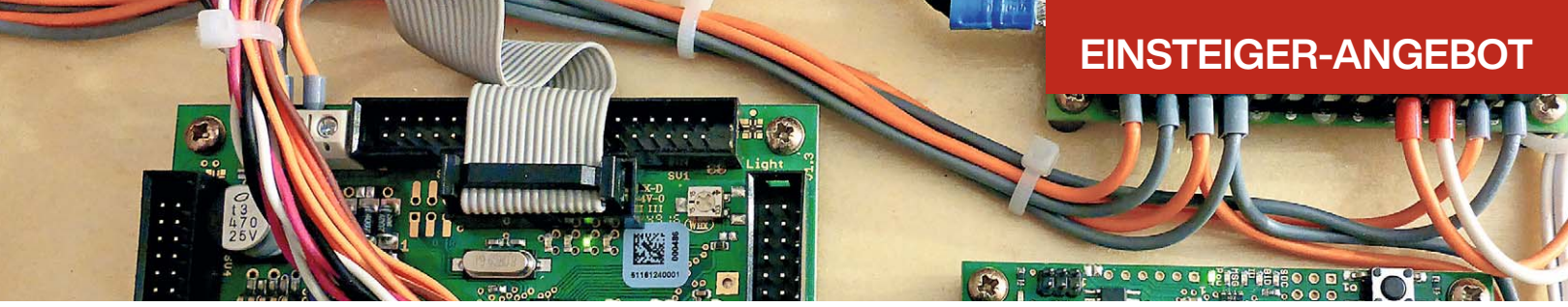
BESTELLSERVICE
Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VDM-Bestellservice
Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Buch (Privatkunden):
Tel.: 08105 388 329
Fax: 08105 388 259
BMK_Verlagshaus@Verlegerdienst.de

Buch (Handel):
Tel.: 08105 388 106
Fax: 08105 388 259
verlagshaus@verlegerdienst.de

FACHHANDEL
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-132
Mail: meyer.sabine@mzv.de

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



EINSTEIGER-ANGEBOT

Ihr digitaler Einstieg

Testen Sie 3x *Digitale Modellbahn*

Jetzt Vorteile nutzen:

- ✓ **Sie sparen fast 60% gegenüber dem Einzelkauf**
- ✓ **Die *Digitale Modellbahn* kommt bequem frei Haus**
- ✓ **Nach den 3 Ausgaben jederzeit kündbar!**
- ✓ **Starten Sie mit der brandaktuellen Ausgabe**

Testen Sie jetzt die *Digitale Modellbahn*:

Auf 84 Seiten erhalten Sie jetzt Praxis- und Erfahrungsberichte, Grundlagen, Marktübersichten, Themen aus Modellbahnelektronik, Software und Computeranwendungen für Modellbahner, außerdem Neuheiten-Vorstellungen, sowie Tests und fundierte Bastel- und Selbstbauberichte.

Wie geht es weiter?

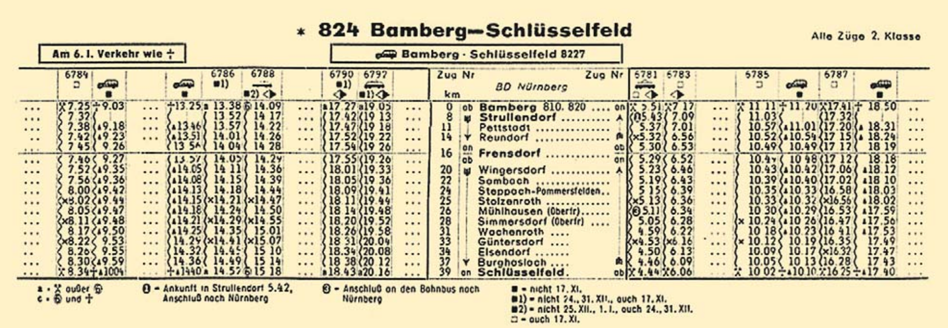
Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich *Digitale Modellbahn* ab dem vierten Heft bis auf Widerruf für € 7,– pro Heft monatlich frei Haus (statt € 8,–). Ich kann den Bezug jederzeit kündigen

Jetzt online bestellen unter **vgbahn.de/dimo**

Die H0-Anlage der Modell- und Lokalbahnfreunde Reicher Erbachgrund (1. Teil)

Schlüsselfeld in Oberfranken

Es gibt Strecken und Bahnhöfe, die für Modellbahner ganz besonders interessant erscheinen. So zeigte Horst Meier in MIBA-Spezial 116 den Bahnhof Schlüsselfeld unweit von Bamberg als Anlagenvorschlag. Im Rahmen weiterer Recherchen stellte er fest, dass es den Bahnhof schon im Modell gab: Über die ansprechend gestaltete Modulanlage berichtet Peter Fischer, Mitglied der Modell- und Lokalbahnfreunde Reicher Erbachgrund.



* 824 Bamberg—Schlüsselfeld

Alle Züge 2. Klasse

Am 6. I. Verkehr wie ÷

Bamberg · Schlüsselfeld 8227

6784 ◻	Bus ■	Bus ■	6786 ■1)	6788 ■2)	6790 ■1)	6797 ■1)	km		Zug Nr — BD Nürnberg — Zug Nr		6781 ◻	6783 ◻	6785 ◻	Bus ■	6787 ◻	Bus ■
✕7.25	÷9.03	÷13.25	a 13.38	⑥14.09	a17.27	a19.05	0	ab	Bamberg 810. 820	an	✕5.51	✕7.17	✕11.11	÷11.20	✕17.41	÷18.50
7.32			13.52	14.17	17.42	19.13	8		Strullendorf		①5.43	7.09	11.03		17.32	
7.38	▴9.18	▴13.46	13.57	14.22	17.47	19.18	11		Pettstadt		5.37	7.01	10.57	▴11.01	17.20	▴18.31
7.42	▴9.23	▴13.51	14.01	14.26	17.52	19.22	14		Reundorf		×5.32	6.56	10.52	▴10.54	17.15	▴18.24
7.45	9.26	13.54	14.04	14.28	17.54	19.26	16	an	Frensdorf	ab	5.30	6.53	10.49	10.49	17.12	18.19
7.46	9.27	13.57	14.05	14.29	17.55	19.26		ab		an	5.29	6.52	10.47	10.48	17.12	18.18
7.52	▴9.35	▴14.05	14.11	14.36	18.01	19.33	20		Wingersdorf		5.23	6.46	10.43	▴10.42	17.06	▴18.12
7.56	▴9.36	▴14.08	14.15	14.39	18.05	19.36	22		Sambach		5.19	6.43	10.39	▴10.40	17.02	▴18.10
8.00	▴9.42	▴14.13	14.18	14.44	18.09	19.41	24		Steppach-Pommersfelden		5.15	6.39	10.35	▴10.33	16.58	▴18.03
×8.02	▴9.44	▴14.15	×14.21	×14.47	18.11	19.44	25		Stolzenroth		×5.13	6.36	10.33	▴10.32	×16.56	▴18.02
8.05	▴9.47	▴14.18	14.24	14.50	18.14	19.48	26		Mühlhausen (Oberfr)		③5.11	6.34	10.30	▴10.29	16.53	▴17.59
×8.11	▴9.48	▴14.21	×14.29	×14.55	18.20	19.52	28		Simmersdorf (Oberfr)		5.05	6.28	×10.24	▴10.26	16.47	▴17.56
8.17	▴9.50	▴14.25	14.35	15.01	18.26	19.58	31		Wachenroth		4.59	6.22	10.18	▴10.23	16.41	▴17.53
×8.22	9.53	14.29	×14.41	×15.07	18.31	20.04	33		Güntersdorf		×4.53	×6.16	×10.12	10.19	16.35	17.49
8.26	9.55	14.32	14.45	15.10	18.34	20.08	34		Elsendorf		4.50	6.13	10.09	10.17	×16.32	17.47
8.30	▴9.59	14.36	14.49	15.14	18.38	20.12	37		Burghaslach		4.46	6.09	10.05	10.13	16.28	17.43
✕8.34	÷▴10.04	÷▴14.40	a 14.57	⑥15.18	a18.43	a20.16	39	an	Schlüsselfeld	ab	✕4.44	✕6.06	✕10.02	÷▴10.10	✕16.25	÷▴17.40

a • ✕ außer ⑥
c • ⑥ und ÷

① – Ankunft in Strullendorf 5.42, Anschluß nach Nürnberg

③ – Anschluß an den Bahnbus nach Nürnberg

■ – nicht 17. XI.
■1) – nicht 24., 31. XII., auch 17. XI.
■2) – nicht 25. XII., 1. I., auch 24., 31. XII.
◻ – auch 17. XI.

Als ich eines Tages in den 1960er-Jahren im Alter von etwa elf Jahren auf dem Weg neben den Gleisen unserer Hausstrecke zu Fuß unterwegs war, kam mir der Zug von Schlüsselfeld nach Bamberg entgegen. Der Lokführer der Lokalbahnlokomotive 98 1124 betätigte die Dampfpfeife – es ging mir durch Mark und Bein! Mir zitterten eine Stunde danach noch die Knie …

An diese Begegnung mit der BR 98 musste ich wieder denken, als ich ein Lokbild für unser Vereinslogo suchte – und die 98.11 ist unsere Lieblings-Lokalbahnlokomotive, die auf der Strecke bis etwa 1965 im Einsatz war. Unsere Bahn

Oben: Beim Bau der Anlage wurde auf eine möglichst großzügige Gestaltung Wert gelegt, die dem Vorbild sehr nahe kommt.

Das charakteristische Empfangsgebäude sieht heute nach einer gründlichen Renovierung so aus. Im Modell könnte man den nahezu baugleichen Bahnhof „Fladungen" von MBZ verwenden; Thomas Oswald würde dabei auch die passende Ziegelstruktur als Decklage lasern.

gehörte zum täglichen Leben. Wenn wir im Winter zum Schlittenfahren unterwegs waren, lag unsere Rodelstrecke immer in Sichtweite zur Bahn. Das hatte einen einfachen Grund – wir sollten nach Hause kommen, wenn der Zug um 16.00 Uhr in Richtung Schlüsselfeld fuhr. Die Bahn war auch die einzige Möglichkeit, um nach Bamberg zu kommen, da die meisten Familien noch kein Auto besaßen.

Bei unserem Nachbarn führte direkt hinter dem Grundstück die Bahn vorbei. Hier traf ich mich fast jeden Tag mit einem Schulkameraden; einmal rauchten wir hier heimlich Zigaretten hinter einem Stapel Rundhölzer. Dass der Rauch nach oben abzog und damit für jeden sichtbar war, hatten wir aber nicht bedacht – und schon bald wurden wir von einer Nachbarin erwischt …

Oben: Der Blick von der gegenüberliegenden Gleisseite, als dort auch noch eine Kohlenhandlung und das große Landhandelsgebäude standen. Diese sind schon früh in der Epoche III verschwunden, wurden von den Erbauern aber noch in das Bahnhofsarrangement einbezogen. Rechts: Jetzt aber eilig – auch wenn es (angeblich …) auf dem Land eher gemächlich zugehen soll.

Wie bei vielen Bahnhöfen im ländlichen Raum liegen diverse Kleingärten unmittelbar neben den Gleisanlagen. Diese Nutzgärten wurden vor allem von Eisenbahnern bewirtschaftet und zur Selbstversorgung genutzt – hier werden unterschiedliche Obst- und vor allem Gemüsesorten angebaut und auch gut verwertet.

Am Bahnhofsende steht ein eingleisiger Lokschuppen; beim Vorbild geht es hier heute in Richtung Walzdrahtwerk weiter. Über eine Kopf- und Seitenrampe konnten landwirtschaftliche Fahrzeuge be- und entladen werden.

Eine Reise in die Vergangenheit

Ich kann mich weiterhin noch gut daran erinnern, dass in den 70er-Jahren in dem Natursteinbetrieb, wo ich arbeitete, Werkstoffe in Schottergröße auf einem Flachwagen im Bahnhof Burghaslach angeliefert wurden. Der Wagen, der auf einem Nebengleis abgestellt wurde, musste dann händisch über eine aufgelegte Rampe, die über das Hauptgleis führte, mit Schubkarren entladen werden. Die Schwierigkeit war dabei, dass man halt